

LXIV. Il vous plaira payer à M. N. N. ou à son ordre contre cette mienne assignation la somme de quatre vingt six Rixdallers que passerés en compte sans autre avis de

MONSIEUR, *voire très-humble Serviteur.*

LXV. Recu de M. N. la somme de trois cens écus en Ecus neuf à fl. 2 $\frac{2}{3}$ (un gropet cacheté) pour le compte de M. N. de N.

Francfort ce &c.

LXVI. Je soufigné déclare avoir recu de M. A. une lettre de change de la somme de six cens vingt quatre Rixdallets Argent de Banque je dis Rr. 624. -- tirée par M. B. sur M. C. d'Amsterdam, à 6. Semaines, datée du 4 de Février 1790. le change étant à 140. -- pour le compte de M. D. mon maître.

Francfort ce.

LXVII. Je déclare avoir reçu de Monsieur A. (la somme de cinq cens Ecus, je dis Rr. 500. --) (un paquet à mon adresse venant de Londres) &c. en foi de quoi je me suis signé, fait à Francfort ce.

Francfort ce.

LXVIII. A la garde de Dieu & par la conduite du Voiturier N. N. je vous envoie, *la* ou *les* balles ci bas spécifiées, pour la voiture de la quelle il vous plaira payer à raison de -- par Quintal, après l'avoir recüe en tems du & bien conditionnée, en suivant l'avis de

MONSIEUR, *voire très-humble Serviteur.*

Oder:

LXIX. Au la garde de Dieu, & par la conduite du Batelier N. N. je vous envoie une Balle marquée A. B. No. 10. pesant 6 Quintaux à raison de -- le Cent, qu'il vous plaira payer la recevant en tems dué & bien conditionnée, sans autre avis. J'ai l'honneur d'être.

VI. Kurze Anleitung zu den französischen Brief-Titulaturen überhaupt.

Die Franzosen, welche keine weitläufige Titel, wie die Deutschen, lieben, bedienen sich in den Briefen folgender Titel: Sire, Monseigneur, Monsieur, Madame, Mademoiselle.

Von den Titeln der Personen männlichen Geschlechts.

Es ist alhier zu merken, daß man einer Person an vier Orten eines Briefs den gehörigen Titel geben muß.

I. Oben, bei dem Anfang des Briefs, sind die Titel, nach dem Unterschied der Personen männlichen Geschlechtes, viererley.

2) Gebraucht man das Wort Sire, wenn man an den Kaiser oder an einen König schreibt,

2) Gebraucht man das Wort: Monseigneur, wenn geringere Personen an höhere, als an königliche Prinzen, Churfürsten, Herzogen, Fürsten, Grafen, und andere schreiben, welche in sehr hohen weltlichen und Kriegs-; Aemtern stehen.

3) Gebraucht man das Wort: Monsieur am häufigsten, so wohl, wenn man an höhere, als auch an seines gleichen, oder an geringere schreibt. Ist es ein guter Freund oder Verwandter, so setzt man auch wohl den Namen dazu, mit welchem man ihn zu nennen pfleget. Z. B. Monsieur mon très- honoré Père. Mon très-honoré Ami. Doch halten einige dafür, daß es höflicher sey, wenn ein geringerer gegen den höhern die Namen der Freunds- und Verwandtschaft nur in die Unterschrift setzt.

4) Wenn man an einen Handwerksmann, oder sonst an jemand von geringem Stand schreibt, so kan man schlechthin also die Unterschrift im Anfang des Briefs setzen: Maitre Jean, Sieur Antoine, Mon cher maitre Chevillar.

5) Schreibt ein Vater oder eine Mutter an ihren Sohn, oder ein Bruder und Schwester an ihren Bruder, dabei der Titel Monsieur nicht nöthig ist, so setzt man schlechthin, Mon Fils. Mon cher Frere; eine Frau schreibt an ihren Mann: Mon très cher Mari; ein Freund an den andern: Mon Ami, Mon cher Ami.

II. Die Titulaturen im Context oder im Brief selbst müssen nach der Beschaffenheit der vier obgemeldten Arten eingerichtet werden.

1) Stehet oben im Brief an den Kaiser oder an einen König, Sire, so setzt man im Context, votre Majesté, und an den Kaiser, Impériale, auch füget man bisweilen noch hinzu Sacrée. Man kan auch, nach der Beschaffenheit der Länge eines Briefs, das Wort Sire ein-; oder zweimal wiederholen.

2) Stehet oben im Anfang des Briefs, Monseigneur, so setzt man im Context, an einen königlichen Prinzen, votre Altesse Royale, an einen Churfürsten, votre Altesse Electorale, an einen regierenden Fürsten, oder Herzog, votre Altesse Sérénissime, an einen appanagirten oder andern Fürsten, votre Altesse, dazu einige auch Sérénissime setzen. Gibt man sonst jemand, wegen seiner hohen Geburt und Amt den Titel, Monseigneur, so setzt man im Context, votre Excellence; wo aber der Titel Excellence nicht gebräuchlich ist, so setzt man an einen Bischof oder Erzbischof, der kein Fürst ist, votre Grandeur, an einen Cardinal, votre Eminence, im Brief kan man auch das Wort Monseigneur ein-; oder zweimal wiederholen.

3) Stehet oben im Brief, Monsieur, an eine Standsperson, welche man Excellenz tituliret: so setz man im Context, votre Excellence, und das dabei stehende Verbum, in der dritten Person des Singularis, als: votre Excellence fait, oder an statt des Titels, nach der Beschaffenheit der Construction, das Pronomen Personale, als: Elle m'accordera, elle me pardonnera. Will man aber vous in der zweiten Person gebrauchen, so siehet Monsieur dabei, als: Vous aurez la bonté, Monsieur. Cependant Monsieur, vous voyez.

4) Bei den übrigen, da man Monsieur gebraucht, setzet man allezeit vous, doch so, daß man das Wort Monsieur bisweilen wiederhole, nachdem die Person fürnehm ist, und man Respect gegen sie bezeuget. Bei der letzten Art, wo man Monsieur nicht gebraucht, bedarf es keiner großen Kunst.

III. Was den Schluß des Briefs anlangt, so muß man ihn im Nominativo und bisweilen auch im Accusativo ohne Präposition setzen, als: j'ai l'honneur d'être, Monsieur votre &c. Soyez persuadé, que je suis Monsieur, votre &c. Vous ferez cette grace à celui qui à l'honneur de se dire, Monsieur votre &c. also wäre diese Unterschrift unrecht: vous ne refuserez pas cette grace Monsieur à votre &c. Je prens la qualité Monsieur de votre &c. Croyez-moi, que cette faveur vous sera faite Monsieur par votre.

Schreibt man an hohe Standespersonen, so werden sowohl die im Anfang, als in dem Context der Briefe gebrauchte Titel also wiederholet: Siré, de votre Majesté, Monseigneur, de votre Altesse. Monsieur, de votre Excellence, &c. darauf die Unterschrift mit dem Superlativo und dem Articulo definito folget, als: le plus humble, le plus obéissant & le plus fidèle &c. oder Monseigneur, de votre Excellence, le très humble &c. oder als so, Monseigneur, votre très humble. Wo man aber nur bloß Monsieur und vous gebraucht, wird die Unterschrift auch also gemacht, als: Monsieur, votre très-humble &c.

Von den Titeln der Personen weiblichen Geschlechts.

Das Wort Madame gebraucht man, wenn man an eine Königin schreibt; im Context aber setzet man votre Majesté, und bei dem Schluß des Briefs werden beide wiederholet.

Auch gebraucht man das Wort, Madame, an königliche und fürstliche Prinzessinnen, wie auch an gräfliche Frauenzimmer, sie mögen verheyrathet seyn oder nicht, und an die Gemahlinnen großer Ministers und Abgesandten, wenn ihre Geburt, ihr Stand und das Amt ihres Gemahls einen solchen Titel erfordern. Bei dem Schluß des Briefs aber wird der sowohl oben als in dem

Context gebrauchte Titel wiederholet, als: Madame, de votre Alteſſe; Madame, de votre Excellence.

Auch wird das Wort Madame gebraucht an Perſonen, die eiznigermaſſen von gutem Stande ſind; aber die Frauen der Gelehrten, der Kaufleute und anderer, bürgerlichen Standes, werden Mademoiſelle benennet, dabei man vornemlich auf ſeinen und des Frauenzimmers Stand zu ſehen hat, welchen man davon den Titel Madame beilegen kan. Den Fräulein und bürgerlichen gibt man den Titel Mademoiſelle; zum Unterſchied aber ſetzen einige das Halbdeutſche, ma Freule.

Schreibt man an eine Freundin oder Verwandtin, ſo ſetzt man Mademoiſelle oben im Context; die Unterſchrift, ſowohl alhier, als bei dem vorhergehenden, iſt leicht, als: Mademoiſelle, votre &c. Madame, votre &c.

Hieraus ſiehet man, daß alle übrigen Titeln affectiret und wider die Art der franzöſiſchen Sprache ſind, als: wenn man ſchreibt an einen Prälaten: votre Grace Illuſtriſſime & Révérendiſſime, an einen General eines geiſtlichen Ordens: votre Paternité Révérendiſſime, an einen Canzler oder Präſident, votre Seigneurie Illuſtriſſime, an einen Domherrn oder Edelmann, votre Seigneurie, an einen Prieſter, votre Révérence, an eine Nonne, votre Charité; denn alle ſolche Titel ſind im Franzöſiſchen abgeſchmackt.

Das Datum und den Ort, wo man ſchreibt, ſetzt man in dem Brief am beſten unten, linker Hand, gerade gegenüber, wo man ſeinen Namen unterſchreibt, als: à Francfort, Einige ſetzen de, andere bloß Marbourg, ce oder le 1 Février 1790.

IV. Von den Adreſſen oder Aufſchriften der Briefe.

Die franzöſiſchen Adreſſen ſind wegen ihrer Kürze eingeführet, und müſſen mit der inwendigen Titulatur übereinſtimmen, als, wenn inwendig ſtehet, Monſieur, und votre Alteſſe Séréniffime, ſo lautet es auswendig, à Son Alteſſe Séréniffime Monſieur &c. Heißt es inwendig, Monſieur und votre Excellence, ſo heißt es auswendig, à Son Excellence Monſieur, und ſo weiter;

Stehet aber inwendig Monſieur oder Mademoiſelle, ſo ſetzt man auswendig ſchlechthin, à Monſieur, Monſieur, à Mademoiſelle, Mademoiſelle &c.

Ob man gleich in den franzöſiſchen Adreſſen die Kürze liebet, und alle Beiwörter gern hinweg läſſet, ſo ſind doch einige durch die Gewohnheit eingeführet worden, und zwar an hohe Potentaten, Kaiſer und Könige. Da einige alſo die Ueberschrift oder Adreſſe machen.

An den Kaiser.

Au très-haut, très-puissant & invincible Prince N. N. Empereur des Romains.

An einen König, als:

Au très haut, très puissant Prince N. N. Roi de &c.

Dahingegen andere also besser die Ueberschrift machen:

A Sa Majesté Imperiale:

A Sa Majesté le Roi de &c.

Und so verhält es sich auch bei allen Königen, nur daß man den König in Frankreich Roi très chrétien, oder Sa Majesté très-chrétienne, und den König in Spanien Roi Catholique oder Sa Majesté Catholique nennet.

Ist man ein Bedienter oder Unterthan des Königs, und besindet sich in seinem Land, so macht man die Adresse noch kürzer, also: Au Roi.

An einen Kron-Prinzen.

A Son Altesse Royale.

MONSEIGNEUR le Prince Royal.

An einen andern Prinzen von Königlichem Geblüt.

A Son Altesse Royale.

MONSEIGNEUR le Prince N. Duc oder Prince de N.

Viele lassen in der Aufschrift der Briefe den Taufnamen hinweg, sonderlich bei hohen Potentaten, und das mit Recht; doch setzt man ihn dazu, wenn etwa eine andere Person von gleichem Stand eben den Titel und Namen führet, um die Confusion zu vermeiden.

Die übrigen Aufschriften sind leicht zu machen, und wenn man das französische Wort von dem Amt und Profession einer Person nicht weiß, so darf man ihn nur in einem guten Lexico nachsehen; nur wollen wir die Aufschriften der vornehmen Frauen noch kurz hersetzen:

An eine Königin.

A Sa Majesté la Reine &c.

An eine Kron-Prinzessin.

A Son Altesse Royale,

MADAME la Princesse N. Princesse de N.

An eine Prinzessin aus Königlichem Geblüt.

A Son Altesse Royale,

MADAME la Princesse N. Princesse de N.

An eine Herzogin.

A Son Altesse Sérénissime,

MADAME la Duchesse de N. née Princesse de N.

An eine andere vornehme Dame setzt man bloß:

A MADAME,

MADAME, und ihre Geburt née de, ohne daß man den

Character ihres Gemahls ausdrückt. Stehet aber die Dame selbst in einer hohen Bedienung, so kann man sie hinzufügen.

Von den Brief- Titulaturen insonderheit.

I. An gekrönte Häupter.

An den Römischen Kaiser.

Au très - haut, très - puissant & très - invincible Monarque (oder Prince) N. N. Empereur des Romains.

Oder noch kürzer.

A Sa Majesté Impériale.

An die Römische Kaiserin.

A la très - Sérénissime, très - haute & très - puissante Princesse Madame N. N. Impératrice des Romains.

An den König in Frankreich.

Au très - haut & très - puissant Prince N. N. Roi très - Chrétien de France & de Navarre.

Oder:

A Sa Majesté très - Crétienne N. N. Roi de France & de Navarre.

An den König in Portugall.

Au très - haut & très - puissant Prince N. N. Roi de Portugal & des Algarves.

An den König in Spanien.

A Sa Majesté Catholique le Roi N. N. Roi d'Espagne & des Indes.

An den König von Engelland oder Großbritannien.

Au très - haut & très - puissant Prince N. N. Roi de la Grande Bretagne, de France & d'Irlande, Défenseur de la foi & Electeur de Brounsuic.

Oder:

A Sa Majesté N. N. Roi de la Grande Bretagne, Défenseur de la foi.

An den König in Preussen.

Au très - haut & très - puissant Prince N. N. Roi de Prusse, Electeur de Brandenburg.

An den König in Sardinien.

A Sa Majesté le Roi de Sardaigne, Duc de Savoie & Prince de Piémont.

An den König in Sicilien.

A Sa Majesté le Roi de Sicile & de Jérusalem, Infant d'Espagne.

An den König in Pohlen.

Au très - haut & très - puissant Prince N. N. Roi de Pologne, Grand Prince de Lituanie.

An

An den König in Dänemark.

Au très-haut & très-puissant Prince N. N. Roi de Dannemarck & de Norvègue.

An den König in Schweden.

Au très-haut & très-puissant Prince N. N. Roi de Suède.

An den Czaar von Moskau.

Au très-haut & très-puissant Prince N. Empereur de la Grande Russie.

An die Czaarin von Moskau.

A Sa Majesté Impériale, l'Impératrice N. N. Grand-Duchesse de toutes les Russies.

II An Chur- und Fürstliche, wie auch an andere hohe Standespersonen.

An die drei geistliche Churfürsten.

NB. Hierbei ist zu merken, daß, wenn ein geistlicher Churfürst oder Fürst aus einem Chur- oder alt Reichsfürstlichen Hause geboren ist, man sich der Worte Altesse Sérénissime; und wenn solcher aus Gräflich- oder Freyherrlichem Stamm geboren ist, man sich des Worts Altesse bedienet.

An einen geistlichen Churfürsten.

A Son Altesse Sérénissime Electorale.

Oder unter Fürstlicher Geburt.

A Son Altesse Electorale,

MONSEIGNEUR N. Electeur du S. Empire & Archevêque de Mayence, oder de Treves, oder de Cologne.

An einen weltlichen Churfürsten.

A Son Altesse Sérénissime Electorale,

MONSEIGNEUR N. Comte Palatin du Rhin, de Bavière, Electeur du S. Empire.

An eine regierende Churfürstin.

A Son Altesse Sérénissime Electorale,

MADAME N. Electrice régnaute de.

Wenn solche vermittelt ist, so setzt man Douairière an statt régnaute.

An einen Churprinzen.

A Son Altesse Sérénissime,

MONSEIGNEUR N. Duc & Prince - Héritaire de l'Electorat de.

Bei einem Churfürstlichen Prinzen, welcher nicht der Erb-Churprinz ist, wird das Wort Héritaire ausgelassen.

An einen geistlichen Reichsfürsten, nach der bei den geistlichen Churfürsten gemachten Anmerkung.

A Son Altesse Sérénissime,

Oder:

A Son Altesse Révérendissime,
MONSEIGNEUR N. Prince du S. Empire, Evêque
de Wurzbourg, Bamberg, &c.

Ist solches ein gekürzeter Abt, so setzt man Abbé an statt Evêque, als Abbé de Kempfen, &c.

An einen weltlichen regierenden Herzog, Marggrafen, Landgrafen, Fürsten oder Erbprinzen.

A Son Altesse Sérénissime,

MONSEIGNEUR N. Duc régnant de, oder Marggrave régnant de, oder Landgrave régnant de, oder Prince régnant de, oder Prince héréditaire.

An eine Gemahlin von diesen vornehmen Personen.

A Son Altesse Sérénissime,

MADAME N. Duchesse régnante de, oder Marggrave régnante de, oder Landgrave régnante de --, oder Princesse régnante de --, oder Princesse héréditaire de -- --

An eben dergleichen verwittibte Personen setzt man Douairière, an statt régnante, und an diejenige Prinzessinnen, so an keine regierende Herren vermählet, oder auch noch ohnvermähleten Standes sind, wird régnante, und bei den apanagierten Herren das Wort régnant ebenfalls ausgelassen.

An einen regierenden Reichsgrafen und an dessen Gemahlin.

A Son Excellence,

MONSEIGNEUR N. Comte régnant de --

A Son Excellence,

MADAME N. Comtesse régnante de --

An Gräfliche Herrschaften, so nicht regierend sind.

A MONSIEUR,

MONSIEUR N. Comte de ---

A MADAME,

MADAME N. Comtesse de ---

An einen Freiherrn oder Freifrau.

MONSIEUR,

MONSIEUR le Baron de --- und wenn solcher Herrschaften besitzt, Seigneur de ---

A MADAME,

MADAME la Baronne N. ---

An einen von Adel.

A MONSIEUR,

MONSIEUR N. ---

Hierbei ist zu merken, daß, wenn eine Adelige, Freiherrliche, Gräfliche und Fürstliche Personen zugleich eine oder mehrere geistliche oder weltliche Hof-, Staats-, oder Kriegs-Bedienungen hat,

solche denen hier vorgeschriebenen Adressen nachgesetzt werden, als zum Exempel:

A Son Excellence,

MONSEIGNEUR le Comte de - - - Conseiller Intime actuel de S. M. Imp. Conseiller Intime actuel, Grand Chambellan & Président de la régence de S. A. E.

III. An hohe und niedrige Geistliche.

An den Pabst.

Au très-haut & très-Saint Père en Dieu le Pape N.

An einen Cardinal von Fürstlicher Geburt.

A Son Altesse Révérendissime,

MONSEIGNEUR N. du Sacré Collège.

Von geringerer Geburt.

A Son Eminence Révérendissime,

MONSEIGNEUR N. Cardinal du Sacré Collège oder du S. Siège.

An einen Patriarchen.

Au Révérendissime & très Saint Père en Dieu N. Patriarche du S. Siège Apostolique Romain de N.

An einen Erz Bischof.

A Son Altesse (oder Eminence) Révérendissime,

MONSEIGNEUR N. Archevêque du Saint Siège de N.

An einen Bischoffen, wann er ein Fürst ist.

A Son Altesse Révérendissime,

MONSEIGNEUR N. Evêque de N. & Prince de.

Wenn er eine Gräfliche Person ist.

A Son Excellence Illustrissime & Révérendissime,

MONSEIGNEUR N. Comte de N. Evêque de N.

Wenn er keine dergleichen Standesperson ist.

A Son Excellence Révérendissime,

MONSEIGNEUR N. Evêque élu de N.

An einen Abt oder Prälaten.

A Son Excellence Révérendissime,

MONSIEUR N. Abbé de l'Abbaie de N.

An eine Aebtisin.

A MADAME,

MADAME N. Abbesse de l'Abbaie de N.

An einen Domprobst oder Domdechant.

A Son Excellence Révérendissime,

MONSEIGNEUR N. Prévot, oder Doyen de l'Eglise Cathédrale de N.

An ein Consistorium.

A MESSIEURS,

MESSIEURS le Président & Conseillers Ecclésiastiques du Consistoire de N.

Oder:

A MESSIEURS,
MESSIEURS le Directeur et Assesseurs du Consistoire de N.
An einen General Superintendenten.

A MONSIEUR,
MONSIEUR N. Docteur en Théologie, Surintendant
Général des Eglises du pais de . . .
An einen Superintendenten.

A MONSIEUR,
MONSIEUR N. Premier - Pasteur & Surintendant Ec-
clésiastique du Diocèse de N.
An ein Ministerium.

A MONSIEUR,
MESSIEURS le Surintendant. Doyen, Diacres & Mini-
stres de la parole de Dieu à N.

a) An einen Pfarrer, b) Archi-Diaconum, c) Diaconum,
d) Dorf-Pfarrer, e) Seld-Prediger, f) Candidatum Mi-
nisterii, g) Küster, h) Organisten.

A MONSIEUR N. a) Ministre du saint Evangile &
Pasteur de Eglise, b) Archidiaque, c) Diacre, d) Ministre de la
parole de Dieu au village de N. (oder Curé des Paroisses au vil-
lage de N.) e) Ministre de la parole de Dieu au Régiment de
Monsieur le Colonel de N. à N. f) Proposant du saint Ministère.
g) Sacristain oder Marguillier d'église de N. h) Organiste
& Maître de la Musique à N.

IV. An Universitäts: Verwandte und Schul: Bediente.

An eine Universität. A Messieurs, Messieurs le Recteur & les
Professeurs du corps illustre de l'Université de N.

An eine Theologische Faculté. . . . le Doyen, les Docteurs,
& Professeurs en Théologie de l'Université de N.

An eine Juristen Faculté. . . . le Doyen, les Docteurs & les
Professeurs en Droit de l'Université de N.

An eine Medicinische Faculté. . . . le Doyen, des Docteurs
& Professeurs en Médecine de l'Université de N.

An eine Philosophische Faculté. . . . le Doyen, les Professeurs
& Maitres en Philosophie de l'Université de N.

An einen Doctorem und Professoreum Theologiae. A Monsieur,
Monsieur N. Docteur & Professeur en Théologie.

Juris . . . Docteur & Professeur en Droit.

Medicinae . . . Docteur & Professeur en Médecine.

Philosophiae . . . Docteur & Professeur en Philosophie.

An einen Doctorem insgemein . . . Docteur en Théologie,
en Droit, en Médecine.

An einen Licentiatum Theologiae, Juris und Medicinae . . . Li-
centié en Théologie, en Droit, en Médecine.

An einen Advocaten . . . Avocat.

Juris Candidatum . . . Candidat en Droits.

Kais. Notarium . . . Notaire public Impérial.

Magistratum Philosophiae . . . Maître ès Arts (en Philosophie).
Studios. Theologiae, Juris, Medicinae, Philosophiae . . . Etudiant
en Théologie, en Droit, en Médecine, en Philosophie.

Rectorem Gymnasii . . . Recteur du Collège illustre.

Rectorem einer Stadtschule . . . Régent de l'Ecole latine.

V. An hohe Staats: Minister.

Hierbei ist zu merken, daß, wenn die Bedienung von einem
König ist, so setzt man nach dem Titel die Worte: de S. M. le
Roi de ist solche von einem Churfürsten, so setzt man
de S. A. Elect. de ist solche von einem Herzog, Marg. oder
Landgrafen oder Fürsten, de S. A. MSgr. le de
An einen Stadthalter. A Son Altesse Sérénissime, oder ist
solches keine Fürstliche Person, à Son Excellence, Monseigneur
N. Vice Roi (Gouverneur).

Reichs: Schatzmeister . . . Grand Trésorier.

Reichs: Postmeister . . . Grand Maître des Postes.

Ober: Hofmeister . . . Grand Maître de la Cour.

Groß: Canzler . . . Grand Chancelier & Ministre d'Etat.

Canzler . . . Chancelier.

Königlicher Siegel: Verwahrer . . . Ministre d'Etat & garde des
Sceaux.

Außerordentlicher Botschafter . . . Ambassadeur extraordinaire.

Botschafter . . . Ambassadeur de N. à la Cour de . . .

Abgesandter . . . Envoyé.

Außerordentlicher Abgesandter . . . Envoyé extraordinaire.

Wann ein Botschafter, Abgesandter ic. besonders bevollmächtigt
ist, so füget man annoch bei: plénipotentiaire, oder
auch, & Ministre plénipotentiaire, welches nach den Wor-
ten Ambassadeur, Envoyé, und wo extraordinaire stehet,
nach diesem muß eingeschaltet werden.

Oberstallmeister . . . Grand Ecuyer.

Ober: Hofmarschall . . . Grand Maréchal de la Cour.

Ober: Cammerherr . . . Grand Chambellan.

Reichs: Hofrath . . . Conseiller aulique du Tribunal Suprême
de Justice de S. M. Imp. & de l'empire.

Geheimen Staatsrath . . . Conseiller intime & Ministre d'Etat.

Geheimer Rath . . . Conseiller intime.

An ein geheimes Rath's Collegium: Leurs Excellences Mes-
sieurs le Président & Conseillers d'Etat.

- lerie légère, de Dragons, de l'Artillerie de
- General : Quartiermeister . . . Grand Maître des logis des troupes de &c.
- Obrist : Lieutenant . . . Lieutenant Colonel de Cavalerie, d'Infanterie, de Dragons, dans le Régiment de . . . au service de.
- Obrist : Wachtmeister . . . Major de Cavalerie, de Dragons, d'Infanterie, dans le Régiment &c.
- Commendanten in einer Besetzung . . . Commendant dans la forteresse de N. au service de . . .
- Kriegsrath . . . Conseiller de Guerre de . . .
- General : Kriegszahlmeister . . . Trésorier de Guerre.
- General : Kriegscommissarius . . . Commissaire Général de Guerre.
- General : Haus- und Landzeugmeister . . . Inspecteur Général de l'Artillerie de la Résidence & du païs, comme aussi des Fortifications & Batimens militaires.
- Kriegs-Cassierer . . . Caissier des Déniers pour l'Etat militaire.
- General : Auditeur . . . Grand Juge & Chef de la justice militaire des Armées de . . .
- General : Gewaltiger oder Profoß . . . Grand Prévoit des Armées.
- Rittmeister . . . Capitaine de Cavalerie dans le Régiment de N. au service de . . .
- Dragoner : Hauptmann . . . Capitaine de Dragons &c.
- Eadeten : Hauptmann . . . Capitaine d'une Compagnie de Cadets.
- Stück : Hauptmann . . . Capitaine de l'Artillerie.
- Stück : Junker . . . Gentilhomme de l'Artillerie.
- Capitain : Lieutenant . . . Lieutenant Capitaine de Cavalerie, d'Infanterie, au service du Roi de . . .
- Lieutenant . . . Lieutenant de Cavalerie, d'Infanterie, dans la Compagnie . . . du Régiment . . .
- Cornet . . . Cornette dans la Compagnie de Monsieur le Capitaine N.
- Fähnrich . . . Enseigne, Port-Enseigne d'Infanterie, des Dragons, dans la Compagnie . . . du Régiment . . .
- Regiments : Quartiermeister . . . Maître des logis dans le Régiment de N. au service de . . .
- Auditeur . . . Auditeur dans le Régiment de N. au service de N.
- Kriegs : Commissarius . . . Commissaire du Guerres . . .
- Adjutant . . . Aide Major d'Infanterie, de Cavalerie . . .
- Proviand : Commissarius . . . Commissaire des Vivres.
- Proviand : Verwalter . . . Inspecteur des Vivres pour les troupes.
- Proviand : Schreiber . . . Ecrivain des Vivres, oder de la Provision, de l'Armée de.

- Volontair . . . Volontaire dans la Compagnie de . .
 Regiments: Feldscheerer . . Chirurgien Major du Régiment de
 . . au service de . .
 Regiments: Profos . . Prévot du Regiment.
 Trompeter zu Feld . . Trompette dans le Régiment . . Com-
 pagnie . .
 Regiments: Tambur . . Tambour Major du Régiment . .
 Ingenieur . . Ingénieur.
 Zeugwart . . Inspecteur de l'Artillerie.
 Bestungs: Baufchreiber . . Secrétaire des Fortifications.
 Feldwebel . . Premier Sergent d'Infanterie dans la Compagnie
 de . .
 Sergeant . . Sergent d'Infanterie dans la Compagnie de N.
 Corporal . . Corporal dans la Compagnie de Monsieur le Ca-
 pitaine N.
 Furter . . Fourier de Cavalerie, d'Infanterie.
 Capitain d'Armes . . Capitaine d'Armes de N.
 Musterfchreiber . . Secrétaire de la Compagnie de N.
 Feldscheerer . . Chirurgien de la Compagnie de N.

VIII. An Hof: Cammer: und Amts: Bediente.

- An einen Cammerherren . . Chambellan de.
 Amts: Hauptmann . . Capitaine & Intendant du Baillage de.
 Cammerjunfer . . Gentil-homme de Chambre.
 Hofjunfer . . Gentil-homme de la Cour.
 Hofmeister bei jungen Prinzen . . Gouverneur.
 Stallmeister . . Ecyer.
 Ober: Hof: Quartiermeister . . Grand Maréchal de logis.
 Ober: Landbaumeister . . Premier Architecte & Intendant des
 Batimens &c.
 Ober: Borschneider . . Grand Ecyer tranchant.
 Ober: Mundschent . . Grand Echanfon.
 Ober: Küchenmeister . . Grand Maître, Intendant de Cuisine.
 Ober: Amtmann . . Grand - Baillif.
 Canzlei: Director . . Directeur de la Chancellerie.
 Canzlei: Rath . . Conseiller de la Chancellerie.
 Leib: Medicus . . Docteur & premier Médécin.
 Cammer: Secretarius . . Secrétaire de la Chambre.
 Rent: Secretarius . . Secrétaire des Finances.
 Floss: Secretarius . . Secrétaire des Fleuves.
 Cammer: Registrator . . Régistrateur de la Chambre.
 Cammer: Schreiber . . Clerc de la Chambre.
 Cammer: Agent . . Agent de la Chambre.
 Cammer: Procurator . . Procureur de la Chambre.

- Ober: Einnehmer . . Receveur chef des Revenus, des Tailles.
 Rentmeister . . Intendant des Finances.
 Cammermeister . . Intendant de l'Épargne.
 Pagen: Hofmeister . . Gouverneur des Pages.
 Rentschreiber . . Greffier de la Chambre des Finances.
 Hof: Advocat . . Avocat de la Cour.
 Amtmann . . Bailli.
 Amtschreiber . . Greffier du Baillage.
 Amts: Actuaris . . Actuaire du Baillage.
 Steuer: Revisor . . Commissaire des Tailles.
 Cancellist . . Clerc de la Chancellerie.
 Capellenmeister . . Maitre de la Musique.
 Hof: Musicant . . Musicien de la Cour.
 Mundscheuf . . Echanson, Sommelier.
 Küchen: Kellermeister . . Intendant de la Cuisine, Intendant de
 la Cave, oder Chef Sommelier.
 Kornschreiber . . Administrateur des Blés.
 Bauschreiber . . Secrétaire des Batimens.
 Küchenschreiber . . Controleur de la Cuisine.
 Bettmeister . . Intendant des lits.
 Leib: Page, Cammer: Page . . Page du corps, de la Chambre,
 Auf solche Art wird auch an andere Hofbediente, als Hof:
 Trompeter, Hof: Jurir, Hof: Comödiant, Hof: Maler, Apo:
 theker ic. geschrieben, daß zu den Namen des Hofes gesetzt wer:
 de, als de la Cour . . wo selbige in Diensten sind, welches mit
 nachstehenden auch beobachtet wird.

IX. An Jagd: und Forst: Bediente.

- An einen Ober: Reichs oder Land: Jägermeister . . Grand Vè:
 neur, oder Grand Maitre des Chasses.
 Ober: Forst: und Wildmeister . . Grand Maitre des Forêts &
 de la Venaifon.
 Ober: Falconier . . Grand Fauconnier.
 Ober: Jägermeister . . Maitre de la Chasse.
 Ober: Forstmeister . . Grand Forétier, Grand Maitre des Forets.
 Jagd: Junfer . . Gentil-homme de la Chasse.
 Hof: Jäger . . Chasseur de la Cour.
 Jagd: Secretarius oder Schreiber . . Secrétaire ou Greffier de
 la Chasse.
 Ober: Förster . . Intendant des Forets.
 Förster . . Forétier, Forstschreiber . . Clerc de forets.

X. Berg: und Hütten: Bediente.

- An einen Ober: Berg: Hauptmann . . Grand Juge & Sur-
 tendant des Mines.

Berg: Rath -- Conseiller des Mines.
 Berg: Commissarius -- Commissaire des Mines Métalliques.
 Ober: Hütten: Verwalter -- (sur) Intendant de la fonderie.
 Hütten: Reiter -- Controleur de la fonderie.
 Hütten: oder Bergschreiber -- Secrétaire des Mines.
 Bergmeister -- Intendant des Mines (Juge) & maitre des Mines.
 Zehnter -- Receveur des Dimes & des Revenus des Mines.
 Ober: Einfahrer -- Premier Controleur des Mines.
 Guardein oder Probirer -- Essayeur des Metaux.
 Berg: Geschwornen -- Inspecteur juré des Mines.
 Schichtmeister -- Controleur des Mines.

XI. An einen Stadt: Rath und Civil- Bediente.

An ein Rath: Collegium einer Stadt. A Messieurs, Messieurs
 les Bourguemaitres, Echevins & Sénateurs de la ville de N.
 Burgermeister -- Bourgemaître de la ville &c.
 Stadt: Gericht -- A Messieurs, Messieurs le Juge & Assesseurs
 de la Chambre de justice de la ville.
 Stadt: Richter -- Juge de la ville.
 Stadt: Syndicus -- Syndic de la ville.
 Rathsherrn -- Sénateur de la ville.
 Baumeister -- Maître des batimens de la ville.
 Stadtschreiber -- Premier Greffier, Secrétaire de la ville.
 Gerichts: Actuarius -- Actuaire de la justice de la ville.
 Accis: Einnehmer, Steuer: Einnehmer -- Réceveur des Tailles.
 Zoll: Berenter -- Controleur des Gabelles.

XII. An Privat: Personen.

An einen Buchhändler, Libraire. Wechselr, Banquier. Kauf:
 mann, Marchand. Jubelirer, Jouaillier. Kupferstecher, Gra-
 veur en Tailles douces. Maler, Peintre.
 Und also an jederman, wie solches in einem Wörterbuch leicht
 aufzuschlagen ist.

Die Franzosen setzen niemalsen très renommé dazu, wie solches
 in Deutschland zum Mißbrauch gediechen ist. In einen gemeinen
 Handwerksmann schreibt man nicht Monsieur, sondern man
 schreibt, als an einen Becker:

Au Sieur Jean Gutbrod, Maitre Boulanger.
 Und wird allezeit das Wort maitre beibehalten, wenn der Brief
 an einen Meister gerichtet ist. Die Namen der Handwerker sind
 in allen französischen Wörterbüchern zu finden. Richtet man aber
 ein Schreiben an eine ganze Zunft, so setzet man.

Au Corps de Maitrise des Boulangers, oder des Cordonniers.

XIII. Beschluß.

Die Franzosen setzen niemalsen auf einen Brief den Grad der Anverwandtschaft, in welchem sie mit demjenigen stehen, an welchen der Brief gerichtet ist. Es ist auch in der That lächerlich, wenn man auf solchen, als: *mon très cher Père*, meinen lieben Vater, u. s. f. setzt, dieweilen derjenige, so den Brief bestellet, entweder solches weiß, und also unnöthig ist, oder, so er es nicht weiß, ihm auch wenig daran gelegen; daher diese ungeräumte Titulaturen hier gänzlich sind übergangen worden.

Die Aufschriften auf die Briefe muß man sehr deutlich machen, und wo möglich, allezeit den Vornamen, Stand oder Wohnung bei Privat: Personen darzu setzen, damit sich kein Irrthum ereigne, und der Brief nicht in andere Hände gerathe. Das erste Prädicat desjenigen, an welchen die Ueberschrift des Briefes gerichtet werden soll, muß allezeit, wie in der IIten Abtheilung der Brief:Titulaturen des mehreren zu sehen ist, die erste Zeile der Aufschrift ausmachen, die zweite Zeile enthält den Namen, und mit der dritten Zeile fänget sich bei Privat: Personen der Stand oder derselben Bedienung an. Zum Ueberflus wolten wir einige Muster zur Vorschrift anhero setzen, als:

A Son Alteffe Sérénissime,
MONSEIGNEUR le Duc régnant de Saxe Gotha.

à Gotha.

A Son Excellence,
MONSEIGNEUR LE COMTE DE PAPPENHEIM,
Maréchal héréditaire de l'Empire & Conseiller Intime actuel de
de S. M. Imp.

à Pappenheim.

à MONSIEUR,
MONSIEUR Baargeld,
Banquier,

à Francfort.

à MONSIEUR,
MONSIEUR Schöndruk,
Libraire,

à Francfort.

à MONSIEUR,
MONSIEUR Gutkauf,
Marchand Drapier,

à Aix la Capelle.